

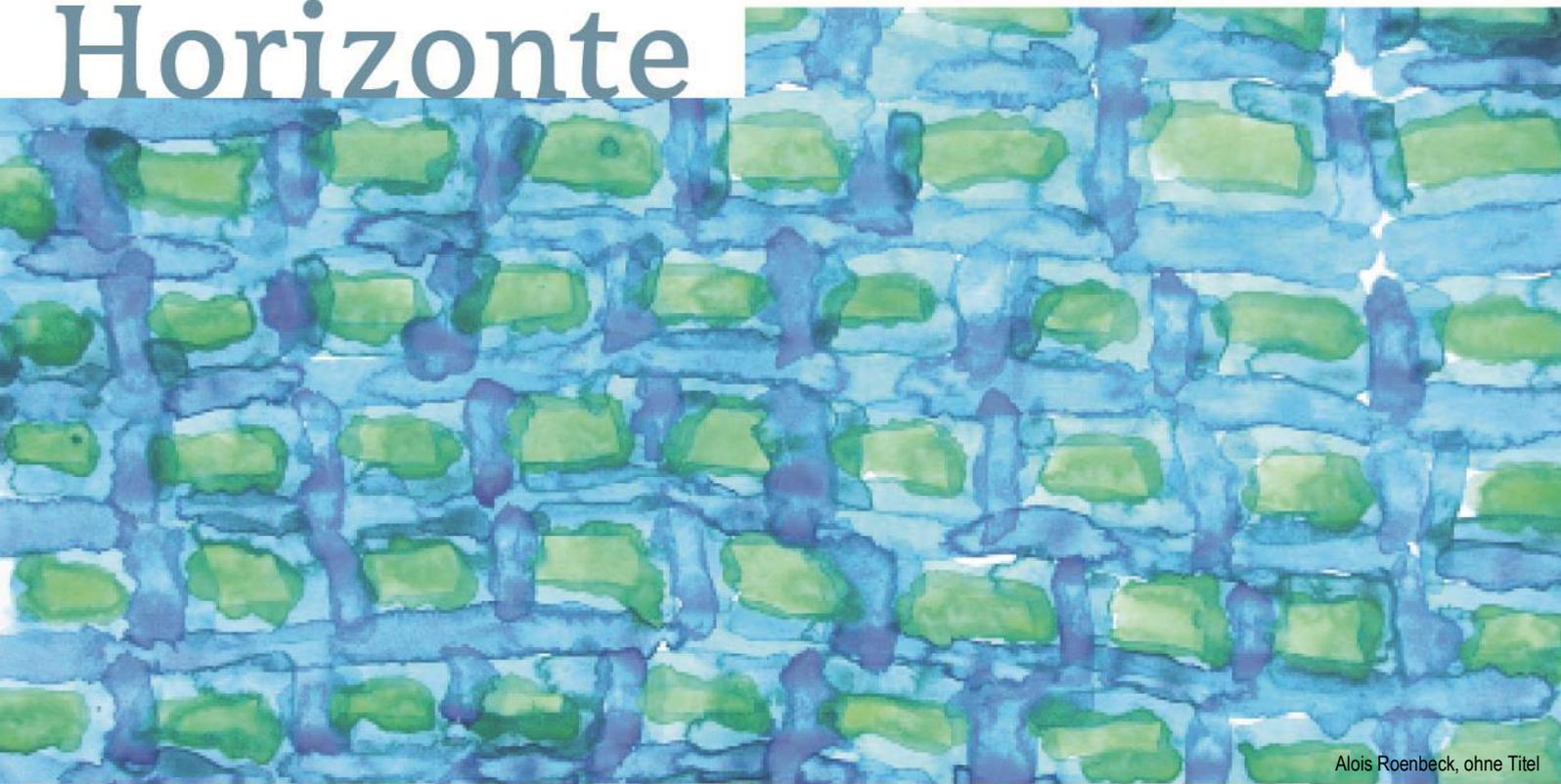


FEHLERKULTUR

Wer arbeitet, macht Fehler

Ja, wer arbeitet macht Fehler. Aber wie gehen wir damit um? Jedes Kind lernt schon in der Schule, dass Fehler schlecht sind. Positive Rückmeldungen gibt es nur bei richtigen Antworten oder Ergebnissen. In den seltensten Fällen hört man so etwas wie: „Gut, dass Du diesen Fehler gemacht hast. Dann weißt Du ja jetzt, wie es richtig geht.“ Oder noch besser: „Gut, dass Du diesen Fehler gemacht hast. Denn Du hast zufällig das Antibiotikum erfunden.“ Um Fehler als positiv zu empfinden, ist eine entsprechende Kultur notwendig. Eine Kultur, in der aus Fehlern gelernt wird, um eine Wiederholung zu vermeiden und im besten Fall Prozesse zu verbessern. Doch dazu muss klar sein, dass man gemachte Fehler jemandem mitteilen kann, ohne dass eine Strafe oder Verurteilungen drohen. Was für eine Fehlerkultur haben wir? Und welche wünschen wir uns?

Horizonte



Alois Roenbeck, ohne Titel